

7. Grundstücke: Gb. Nr. 1—75: GbNR BG. Wildon Nr. 431. Abg. um 1878.
Beiliegend: Schätzungsprotokoll der Häuser, Gründe und Gewerbe. 1807.

Siehe auch Einschlägiges unter Nr. 866, H. Oberwildon.

1316. Wildon, Pfarrgült.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 440.
b) Rauchgeld 1572: Mit Pfarrgült und Kaplaneistift. Nr. 435.
c) Leibsteuer 1632: Mit Pfarrgült und Kaplaneistift. J 20 a.
2. Neue Einlage 1544. Gülterschätzung 1542 42/618.
3. Abschrift des Haupturbars der Pfarre Wildon, das 1550 beim Pfarrerwechsel mitübergeben worden und, als Alban von Moshaim Pfandherr auf Oberwildon und Johannes Ursinus Pfarrer zu St. Lorenzen am Hengsberg waren, „gegen dem Original übersehen, von neuem widerumben restauriert“ und beglaubigt wurde, um am 23. Mai 1666 neuerdings in obigem Sinne abgeschrieben zu werden. DiöA. Graz—Seckau.
4. Stiftregister:
 - a) 1721, 1747, 1748. Laa. A., Stiftregister 59/659, 660.
 - b) 1813/1822, 1831/1841, 1842/1846. Pfarrarchiv zu Wildon.
5. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. (1747), Subrepartition 1753 und Subrep. Tab. 1753. G Pf. 66.
6. Grundbuch:
 - a) Ämter Matzelsdorf OG. Hengsberg (U 1—14) in den KG. Schönberg an der Laßnitz (1—13) und Komberg (14) und Wurzing (U 15—31) in den KG. Sukdull (15, 16, 18—20, 23—27), Allerheiligen bei Wildon (17), Stocking (21, 22) und Wildon (28—31).
 1. GbNR BG. Wildon Nr. 442. Abg. um 1880.

1317. Wildon, Kirchengült St. Maria Magdalena.

1. Grundbuch:

Amt Wurzing (U 1—3) in den KG. Stocking (1), Sukdull (2) und Karnerhof KG. Allerheiligen bei Wildon (3).

 1. GbNR BG. Wildon Nr. 443. Abg. 1880.

1318. Wildon, Freier Grundbesitz bei —.

1. Theresianischer Kataster. (Franz Xaver Possanner von Ehrenthal.)
G H 342.
Ein Freihaus mit Grundstücken und einem Hirse-Sackzehent bei Wildon.